

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Hattingen](#)
 Straße [Rathausplatz 1](#)
 Plz, Ort [45525, Hattingen](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail vergabestelle@hattingen.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [S-HATT-2025-0019](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Schulzentrum Holthausen, Lindstockstraße 2, 45527 Hattingen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Einbau von Sonnenschutzanlagen im Schulzentrum Holthausen Hattingen, Ausschreibung in 3 Lose.](#)

[Los 1: Gerüstarbeiten Sonnenschutz,](#)
[Los 2: Steuerung](#)
[Sonnenschutzanlagen \(Elektroarbeiten\),](#)
[Los 3: Sonnenschutz und](#)
[Vollverdunklungsarbeiten](#)

[Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 3](#)

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Gerüstarbeiten Sonnenschutz](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

[Lage des Bauvorhabens](#)

[Das Schulzentrum wurde 1978 im Hattinger Stadtteil Holthausen errichtet. Das Gebäude wird über die sogenannte "Schulstraße" erschlossen, die jeweils an der Ost- und Westseite des Gebäudes einen Haupteingang hat.](#)

[Bauart](#)

[Die Bauart der Fassade entspricht dem Stand der Technik des Errichtungsjahres 1978. Sie besteht aus einer bauzeittypischen Kombination aus StB-Fertigteilen, neuen, im Jahre 2021 / 2022, eingebauten horizontalen Alu-Fensterbändern und frei durchlaufenden Alu-Glasfassaden im Bereich der Treppenhäuser. Die Wände, Decken, Böden sind massiv aus Stahlbeton hergestellt. Die inneren Trennwände bestehen aus GK-Ständerkonstruktionen als auch aus Mauerwerk und aus Systemtrennwandelementen. Die abgehängten Decken bestehen aus Faserplatten auf einem Metalltragraster mit Langfeld-Einbauleuchten und sind zum Teil mit der Fassade konstruktiv verbunden. Der Bodenaufbau besteht aus Estrich mit diversen Hartbodenbelägen. Im EG sind die Fensterkonstruktionen bodentief ausgeführt, auf der Nordseite zu den Dachflächen hin bis auf eine ca. 30 cm hohe Betonaufkantung, in allen übrigen Bereichen bis auf die Stahlbetonbrüstung, Höhe ab OKFF ca. 90 cm.](#)

[Konzeption / Durchführung](#)

Die Montage des Sonnenschutzes und der Vollverdunklung ist möglichst innerhalb der Sommerferien 2025 zu beginnen. Falls die Arbeiten über die Ferien hinaus andauern erfolgt die Montage in Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb.

Die Baustelleneinrichtung ist hierauf besonders abzustimmen und liegt im Ermessen des Auftragnehmers. Vor Beginn der Arbeiten ist ein abgestimmter Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen, der die vorgegebene Reihenfolge der Arbeitsabschnitte berücksichtigt und sowohl vom AG als auch von der Bauleitung freizugeben ist.

Die Anlieferung der Baustelle erfolgt ausschließlich über die Zufahrten an der Ost- und Westseite des Gebäudes sowie bei Bedarf über die Anlieferungsrampen ins UG. Offene Container sind stets abzuplanen, bei zu erwartender Staubeentwicklung ist der Container im Sprühverfahren zu wässern. Es dürfen nur Container verwendet werden die aufgrund ihrer Bauart wasserdicht sind. Die fachgerechte Trennung der Baumaterialien obliegt dem Auftragnehmer. Container sollen zum Schutz des Pflasters auf Kanthölzern oder Bohlen abgestellt werden.

Für die Dauer der Sonnenschutz- und Vollverdunklungsarbeiten soll ein Fassadengerüst errichtet werden, dass allen Gewerken zur Nutzung für die eigene Leistung dienen soll. Alle Arbeiten, die von den Dachflächen aus erfolgen, sollen von Rollgerüsten der jeweiligen AN aus erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Zusätzliche Angaben zum Los: Bauzeitenplan

Die gesamte Baumaßnahme ist in 3 Bauabschnitte geteilt, die bis November 2025 abschlossen sein sollen. Unmittelbar nach Auftragserteilung (spätestens nach 1 Woche) hat der Auftragnehmer einen vollständigen Baustelleneinrichtungs- und Bauzeitenplan für die Arbeiten unter Beachtung der Vorgaben des Bauherrn vorzulegen.

Abstimmung

Der AN hat seinen Arbeitsablauf mit der Schule vor Ort und der Bauleitung eigenverantwortlich abzustimmen, so dass ein kontinuierlicher Arbeitsfluss entsteht.

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Steuerung Sonnenschutzanlagen (Elektroarbeiten)

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Lage des Bauvorhabens

Das Schulzentrum wurde 1978 im Hattinger Stadtteil Holthausen errichtet. Das Gebäude wird über die sogenannte "Schulstraße" erschlossen, die jeweils an der Ost- und Westseite des Gebäudes einen Haupteingang hat.

Bauart

Die Bauart der Fassade entspricht dem Stand der Technik des Errichtungsjahres 1978. Sie besteht aus einer bauzeittypischen Kombination aus StB-Fertigteilen, neuen, im Jahre 2021 / 2022, eingebauten horizontalen Alu - Fensterbändern und frei durchlaufenden Alu-Glasfassaden im Bereich der Treppenhäuser. Die Wände, Decken, Böden sind massiv aus Stahlbeton hergestellt. Die inneren Trennwände bestehen sowohl aus GK - Ständerkonstruktionen als auch aus Mauerwerk und aus Systemtrennwandelementen. Die abgehängten Decken bestehen aus Faserplatten auf einem Metalltragraster mit Langfeld - Einbauleuchten und sind zum Teil mit der Fassade konstruktiv verbunden. Der Bodenaufbau besteht aus Estrich mit diversen Hartbodenbelägen. Im EG sind die Fensterkonstruktionen bodentief ausgeführt, auf der Nordseite zu den Dachflächen hin bis auf eine ca. 30 cm hohe Betonaufkantung, in allen übrigen Bereichen bis auf die Stahlbetonbrüstung, Höhe ab OKFF ca. 90 cm.

Konzeption / Durchführung

Die Montage des Sonnenschutzes und der Vollverdunklung ist möglichst innerhalb der Sommerferien 2025 zu beginnen. Falls die Arbeiten über die Ferien hinaus andauern, erfolgt die Montage in Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb.

Die Baustelleneinrichtung ist hierauf besonders abzustimmen und liegt im Ermessen des Auftragnehmers. Vor Beginn der Arbeiten ist ein abgestimmter Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen, der die vorgegebene Reihenfolge der Arbeitsabschnitte berücksichtigt und sowohl vom AG als auch von der Bauleitung freizugeben ist.

Die Anlieferung der Baustelle erfolgt ausschließlich über die Zufahrten an der Ost- und Westseite des Gebäudes sowie bei Bedarf über die Anlieferungsrampen ins UG. Offene Container sind stets abzuplanen, bei zu erwartender Staubentwicklung ist der Container im Sprühverfahren zu wässern. Es dürfen nur Container verwendet werden die aufgrund ihrer Bauart wasserdicht sind. Die fachgerechte Trennung der Baumaterialien obliegt dem Auftragnehmer. Container sollen zum Schutz des Pflasters auf Kanthölzern oder Bohlen abgestellt werden.

Für die Dauer der Sonnenschutz- und Vollverdunklungsarbeiten soll ein Fassadengerüst errichtet werden, dass allen Gewerken zur Nutzung für die eigene Leistung dienen soll. Alle Arbeiten, die von den Dachflächen aus erfolgen, sollen von Rollgerüsten der jeweiligen AN aus erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Sonnenschutz und Vollverdunklungsarbeiten

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Lage des Bauvorhabens

Das Schulzentrum wurde 1978 im Hattinger Stadtteil Holthausen errichtet. Das Gebäude wird über die sogenannte "Schulstraße" erschlossen, die jeweils an der Ost- und Westseite des Gebäudes einen Haupteingang hat.

Bauart

Die Bauart der Fassade entspricht dem Stand der Technik des Errichtungsjahres 1978. Sie besteht aus einer bauzeittypischen Kombination aus StB-Fertigteilen, neuen, im Jahre 2021 / 2022, eingebauten horizontalen Alu - Fensterbändern und frei durchlaufenden Alu-Glasfassaden im Bereich der Treppenhäuser. Die Wände, Decken, Böden sind massiv aus Stahlbeton hergestellt. Die inneren Trennwände bestehen sowohl aus GK - Ständerkonstruktionen als auch aus Mauerwerk und aus Systemtrennwandelementen. Die abgehängten Decken bestehen aus Faserplatten auf einem Metalltragraster mit Langfeld - Einbauleuchten und sind zum Teil mit der Fassade konstruktiv verbunden. Der Bodenaufbau besteht aus Estrich mit diversen Hartbodenbelägen. Im EG sind die Fensterkonstruktionen bodentief ausgeführt, auf der Nordseite zu den Dachflächen hin bis auf eine ca. 30 cm hohe Betonaufkantung, in allen übrigen Bereichen bis auf die Stahlbetonbrüstung, Höhe ab OKFF ca. 90 cm.

Konzeption / Durchführung

Die Montage des Sonnenschutzes und der Vollverdunklung ist möglichst innerhalb der Sommerferien 2025 zu beginnen. Falls die Arbeiten über die Ferien hinaus andauern, erfolgt die Montage in Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb.

Die Baustelleneinrichtung ist hierauf besonders abzustimmen und liegt im Ermessen des Auftragnehmers. Vor Beginn der Arbeiten ist ein abgestimmter Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen, der die vorgegebene Reihenfolge der Arbeitsabschnitte berücksichtigt und sowohl vom AG als auch von der Bauleitung freizugeben ist.

Die Anlieferung der Baustelle erfolgt ausschließlich über die Zufahrten an der Ost- und Westseite des Gebäudes sowie bei Bedarf über die Anlieferungsrampen ins UG. Offene Container sind stets abzuplanen, bei zu erwartender Staubentwicklung ist der Container im Sprühverfahren zu wässern. Es dürfen nur Container verwendet werden die aufgrund ihrer Bauart wasserdicht sind. Die fachgerechte Trennung der Baumaterialien obliegt dem Auftragnehmer. Container sollen zum Schutz des Pflasters auf Kanthölzern oder Bohlen abgestellt werden.

Für die Dauer der Sonnenschutz- und Vollverdunklungsarbeiten soll ein Fassadengerüst errichtet werden, dass allen Gewerken zur Nutzung für die eigene Leistung dienen soll. Alle Arbeiten, die von den Dachflächen aus erfolgen, sollen von Rollgerüsten der jeweiligen AN aus erfolgen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Geplanter Zeitraum: Sommerferien 2025 NRW - November 2025

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP_Satellite/notice/CXPSYRDDXBB/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.06.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2025

- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXPSYRDDXBB>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 30.06.2025 um 11:00 Uhr
Ort
 Stadt Hattingen, Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 45525 Hattingen, EG, Zi. 4.
 Es erfolgt eine elektronische Angebotsöffnung.
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und Bevollmächtigte sind zur Submission nicht zugelassen.
- t) **geforderte Sicherheiten**
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 entsprechend VOB/B §16
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) **Beurteilung der Eignung**
 mit dem Angebot sind einzureichen:
 - Angaben zur Präqualifizierung oder Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung
 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht; Mit einer Mindestdeckungssumme von 1,5 Mio. EUR für Sach- und 3 Mio EUR für Personenschäden

 - NUR LOS 2: Für allgemeine bauaufsichtliche / baurechtliche zugelassene Schottsysteme wird eine Güteüberwachung verlangt

 - NUR LOS 3: CE-Konformitätserklärung für Sonnenschutz- und Verdunklungsanlagen

 - NUR LOS 3: 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren, mit dem Auftrag vergleichbar
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name
 Straße
 Plz, Ort
 Telefon
 Fax
 E-Mail
 Internet
Sonstiges
 Zuschlagskriterium = 100 % Preis

 - Anfragen zum Verfahren stellen Sie bitte ausschließliche über den Projektraum des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr.

Wichtiger Hinweis:

Das Angebot ist ausschließlich über den Projektraum des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr elektronisch einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Angebote die per Email oder Postalisch eingereicht werden, können nicht gewertet werden. Sollten Probleme beim Hochladen des Angebots auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform Fa. Cosinex Service & Support Center unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Bitte protokollieren Sie dies und informieren zusätzlich die Vergabestelle. Bitte beachten Sie auch hierzu die Anlage Bieterschreiben.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYRDDXBB